

Wann man solches per trigonometriam rechnen will/
setze es in der proportion also/ wie sich hält die grösste di-
stantia Solis vom centro terræ 1179.— gegen den hal-
ben diametrum terræ. 1 — also verhält sich der Sinus to-
tus 100000. gegen den Sinum tangentem, nemlich

$84 \frac{264}{1179}$. welchen respondiret $2. 54.$ um so viel Theil
des circuli wird der Schattē sich verändern/ daß/ wann
die Sonne die Welt umb 6. Uhr in vier gleiche Theil/
oder die meridional-lineam ad angulos durchschneidet/
daß auff dem Horizonte in superficie terræ der kleine
Circulus noch nicht in vier gleiche quadranten getheilet
ist/ sondern es wird die sechste Stunde in Apogæo umb
2. Minuten/ 54. Secunden zu langsam angezeigt. Es ge-
schicht aber diese Veränderung der sechsten Stund allezeit/
wann die Sonne den Circulum grösser oder kleiner macht/
durch das ganze Jahr / und je kleiner der Circulus wird/
je mehr man den Fehler / durch die instrumenta, erfinden
mag: Als in dem Perigæo hält sich der diameter der
Sonnen gegen den halben Erd diametrum wie 1105.
gegen 1. setz also 1105. — 1 — 100000. — facit $90 \frac{110}{221}$. wel-
chem gleich seyn $3. 6.$ Demnach seynd alle Stunden
zu rechnen/ und durch die proportion zu vergleichen/ biß
auff die zwölffte Stund / in welcher der Schatten des
Stifftes die Welt-ax zugleich beschattet.

Was nun gesaget von der propositione recta, daß muß
auch verstanden werden von der obliqua, in welcher wir
auch